

Pressemitteilung  
9. Juni 2020

## **Eigenständig und doch gemeinsam**

### **Drei Baugemeinschaften unterzeichnen Kaufverträge für Baufeld auf dem Heiligkreuz-Viertel**

MAINZ. Mit „49° Nord“, der „Genossenschaft Z.WO“ sowie der „Baugemeinschaft Mainz Heiligkreuz“ können jetzt drei Baugemeinschaften ihren Traum vom gemeinsamen Bauen und Leben verwirklichen. Vergangene Woche wurde der notarielle Kaufvertrag für das Baufeld 11 auf dem Heiligkreuz-Viertel unterzeichnet. Damit findet ein mehrmonatiger Auswahl- und Planungsprozess einen erfolgreichen Abschluss.

Die drei Baugemeinschaften haben sich dabei im Rahmen einer Konzeptvergabe die Grundstücke auf dem insgesamt 3.631 Quadratmeter großen Baufeld gesichert. Geplant sind auf dem Grundstück etwa 65 Wohnungen, ergänzt durch ein Gemeinschaftshaus mit Räumen für Gemeinschaftsaktivitäten, Gästezimmer und einem Nachbarschaftstreff mit Café und gemeinsamen Arbeitsräumen. Dabei verfolgen die drei Baugemeinschaften jeweils eigenständige Projekte oberhalb einer gemeinsamen Tiefgarage und nutzen bestimmte Bereiche gemeinsam.

Daniel Gahr, Vorstandsvorsitzender der Mainzer Stadtwerke AG, die das Heiligkreuz-Viertel gemeinsam mit privaten Investoren entwickelt, freut sich über den Abschluss des Kaufvertrages: „Von Anfang an wollten wir Baugemeinschaften im Quartier eine Chance geben, und haben diese Wohnform daher bereits im Rahmen unseres städtebaulichen Wettbewerbs 2015 mit berücksichtigt. Umso mehr freuen wir uns, dass dieses Projekt jetzt in die Umsetzungsphase gehen wird. Wir versprechen uns gerade von den vielfältigen Nachbarschaftsangeboten einen wichtigen Beitrag zur Belebung des neuen Quartiers. Viele spannende und innovative Ideen werden dabei ausprobiert, vom energetischen Bauen über neue Wohnformen bis zu Mobilitätsangeboten. Das unterstützen wir als Mainzer Stadtwerke gerne.“

Auch die Mainzer Baudezernentin Marianne Grosse zeigte sich über den wichtigen Meilenstein erfreut: „Die Stadt Mainz hat die Konzeptvergabe des Baufeldes an Baugemeinschaften von Anfang an unterstützt, unter anderem durch eine bei der Stadt

angesiedelte Beratergruppe.“ Der Planungsprozess ist erfolgreich abgeschlossen, die entsprechenden Bauanträge werden bald eingereicht. Grosse: „Dabei begeistert mich vor allem die Architektur der Gebäude: Es ist den drei beteiligten Büros gelungen, drei eigenständige Baukörper zu einem stimmigen Gesamtensemble zusammenzufügen.“

„Der Grundstückskauf ist für uns ein wichtiger Meilenstein“, so André Müller, Geschäftsführer von 49°Nord, „und wir sind sehr erleichtert, diesen – nach ca. zweijähriger Vorbereitungsphase – nun gemeinsam erreicht haben. Wir freuen uns darauf, sowohl innerhalb unserer Gruppe als auch zusammen mit unseren zukünftigen Nachbarn Z.WO und BG MHK unsere Ideen für ein besonderes Wohnumfeld zu verwirklichen. Zudem sind wir gespannt darauf, wer unser Wohnprojekt 49°Nord schließlich komplett macht - denn eine Wohnung ist unserem Haus noch verfügbar.“

Martin Franz, Vorstandsmitglied der Z.WO eG sieht „den Grundstückskauf als eine weitere wichtige Etappe um mit unserer Genossenschaft Z.WO eG unser erstes generationenübergreifendes Wohnprojekt mit großzügigen Gemeinschaftsräumen und einem Nachbarschaftstreff zu realisieren. Damit verhindern wir Spekulation mit Wohnraum und kommen unserem Ziel näher qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum in Mainz für kommende Generationen zu schaffen. Wer Interesse am Wohnen bei Z.WO hat oder aber auch unsere Genossenschaft unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen am 24. Juni unsere Onlineinfoveranstaltung um 20 Uhr zu besuchen.“

„Die Baugemeinschaft Heiligkreuz hat sich von einer Projektgesellschaft in eine vertraglich gefestigte Baugruppen GbR weiterentwickelt und hat bereits ihr erstes „Baugruppenbaby“ am letzten Montag begrüßen können, was als ein Zeichen für unsere generationenübergreifende Gemeinschaft steht. Alle Mitglieder sind überglücklich in diesen Coronazeiten den Abschluss des Kaufvertrags des Grundstücks, sowie die Einreichung des Bauantrags zum Abschluss gebracht zu haben. Die BG MHK hat noch eine allerletzte schöne Wohnung mit 122 qm Wohnfläche zu vergeben. Neben der Möglichkeit seine netten Nachbarn persönlich vor dem Kauf kennenzulernen ergeben sich evtl. besondere finanzieller Vorteil bei zeitnahe Beitritt: Grunderwerbsteuer fällt ggf. nur für den Kaufpreis des Grundstücks und nicht für die Baukosten an (Bevollmächtigte der BG Mainz Heiligkreuz Sonja Berg, Michael Ruth und Gisela Vogel).“

## **Michael Theurer**

Pressesprecher  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Mainzer Stadtwerke AG  
Fon (06131)12 60 60  
Fax (06131) 12 9 60 60  
Michael.Theurer@mainzer-stadtwerke.de  
[www.mainzer-stadtwerke.de](http://www.mainzer-stadtwerke.de)